

ADVENTSBLASEN

Musikverein verbreitet
vorweihnachtliche Stimmung: S. 3

IM INTERVIEW

Anja Fuhst ist Diakonin
der Paulusgemeinde: S. 6

NEU IM ORTSRAT

... sind Christina Nissel (SPD)
und Jannik Ölkers (FDP): S. 10 – 11

Foto: Gerhard Herringslake



Der neue Ortsrat: Alfons Bruns, CDU, Ramon Herbst, CDU, Jannik Ölkers, FDP, Martin Eggert, CDU, Björn Siegel, CDU, Thomas Hofherr, Die Grünen, Florian Meyer, Die Grünen (hinten v. l.), Michaela Brandes, CDU, Christian Stock, CDU, Ludwig Bommersbach, SPD, und Christina Nissel, SPD (vorn v. l.).

Ortsrat hofft auf eine bessere Kommunikation

Dr. Christian Stock wurde erneut zum Ortsbürgermeister gewählt

Fünf der elf Ortsratsmitglieder kamen am 24. November zu ihrer ersten Sitzung als Lokalpolitiker in die Aula der Realschule und so stellten die ankommenden Politiker Namensschilder an ihre Plätzen auf. Dementsprechend wurden fünf ande-

re verabschiedet, für die zum Abschied Blumensträuße und Collagen mit Impressionen aus Himmelsthür bereitlagen. Auch Bernd Lynack war gekommen, der zum neuen Landrat gewählt wurde und aus dem Ortsrat ausgeschieden ist. Hier

fühle er sich geerdet und auch bei seiner Arbeit als Landrat werde er an Himmelsthür denken.

Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer ehrte Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock, Ramon Herbst

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de



Paracelsus
Apotheke

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

und Ludwig Bommersbach mit dem Kreuzbrakteaten in Gold für ihre 15-jährige ehrenamtliche Ortsratsmitgliedschaft.

Feierlich war auch die Vereidigung der neuen Mitglieder, auch wenn statt des üblichen Handschlags ein Nicken in die Runde genügen musste. Christian Stock (CDU) wurde als Ortsbürgermeister einstimmig wiedergewählt, als Stellvertreter stehen ihm Ludwig Bommersbach (SPD) und Manuela Brandes (CDU) zur Seite. Jasmin Weprik notierte als Vertreterin der Verwaltung die neuen Fraktionszusammensetzungen im Ortsrat: SPD und Grüne sowie CDU und FDP bilden eine Koalition. „Einzelmitglieder können keine Fraktion bilden.“, erklärte Christian Stock augenzwinkernd in Richtung Jannik Ölkers, dem einzigen FDP-Mitglied.

In seiner ersten Amtsansprache blickte Stock auf die zukünftige Legislaturperiode, zum Beispiel im Hinblick auf die 1000-Jahr-Feier, den geplanten S-Bahn-Anschluss und die Himmelsthürer Schulen. Seine Hoffnungen sind, dass Deutschland Corona in den Griff bekommt und zwischen der Stadtverwaltung und dem Ortsrat eine bessere Kommunikation gelingt.

Keine schnelle Lösung am Linnenkamp

Mit neuer Technik, einem Mikrofon und einem Beamer, soll zukünftig für eine bessere Verständigung gesorgt werden. So wurde ein Bild von der Kreuzung Linnenkamp/Ahnekamp an die Wand geworfen, denn die Verkehrssituation an der Kreuzung stand wieder auf der Tagesordnung. Eine Bürgerinitiative hat eine Unterschriften-Aktion durchgeführt und fordert eine Ampelanlage. Auch Ortsratsmitglied und Anwohner Martin Eggers möchte die Gefahrenstelle entschärfen. Durch die Bahnschranke gebe es regelmäßig lange Rückstaus auf dem Linnenkamp, die die Zu- und Abfahrt in die Seitenstraßen blockieren.

Auf Anfrage der Bürger erklärte die Stadt, dass es keine schnelle Lösung durch eine Ampelanlage geben wird. Erst in Verbindung mit

Foto: Gerhard Heringstake



Christian Stock (Zweiter von links) verabschiedet Norbert Siegel, Bernd Lynack und Hans-Werner Pabst (von links), die dem neuen Ortsrat nicht mehr angehören.

dem neuen Radverkehrskonzept, das am Linnenkamp beidseitig Radwege vorsieht, soll die Kreuzung umgebaut werden. Der Umbau sei mittelfristig geplant, gab Jasmin Wiprik bekannt und erläuterte, dass mit mittelfristig etwa fünf Jahre gemeint seien. „Das halte ich für einen Witz“, sagte Martin Eggers. Auch Christian Stock pocht auf eine baldige Lösung, ohne auf das Radverkehrskonzept warten zu müssen. Einstimmig beschloss der Ortsrat, Geld für Planung und Bau einer Ampel im kommenden Haushalt vorzusehen.

Ebenfalls zum Linnenkamp gab es eine Zusammenfassung der Lage: Um die Verkehrsdichte, insbesondere durch schwere LKW, zu mindern, hatte der Ortsrat schon länger eine Umwidmung der Kreisstraße zu einer Gemeindestraße vorgeschlagen. Nur so wäre zum Beispiel ein LKW-Fahrverbot möglich. Von Seiten der Stadtverwaltung sei eine derartige Umwidmung vor dem Bau der Nordumgehung allerdings nicht geplant. Stattdessen solle die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf dieser Straße häufiger kontrolliert werden.

Fußballsparte ist extrem gewachsen

Dirk Reinecke, Fußball-Spartenleiter des TuS Grün-Weiß, berichtete, dass die Fuß-

ball-Sparte in den letzten Jahren extrem gewachsen ist und die vorhandenen Plätze nicht mehr ausreichen. Für das Training in der dunklen Jahreszeit will der Verein den A-Platz an der Innerste mit Flutlichtanlagen ausstatten. Dafür hat die Stadt 18 000 Euro Unterstützung zugesagt, zur Finanzierung reicht das Geld allerdings nicht. Zusätzlich soll auf einer kleinen Fläche ein C-Platz gebaut werden. Mit dem Sportverein Eintracht, der überlegt hatte die benachbarte Schwimmhalle auszubauen, habe man sich geeinigt. „Ein paar Zeichnungen wurden angepasst.“, berichtete Reinecke.

Wichtig für den Verein ist ebenfalls die Turnhalle der Realschule. „Auch ein Dauerbrenner“, leitete Christian Stock das Thema ein. „Die alte Halle steht immer noch, auch wenn eigentlich schon die neue gebaut worden sein sollte.“ Der derzeitige Zeitplan sieht einen Abriss im Sommer 2022 vor, den Beginn der Bauarbeiten im Herbst und die Fertigstellung im Oktober 2023, „sodass wir nur einen Winter Ausfall haben“, sagte Martin Eggers. Alfons Bruns regte an, bei der neuen Zweifelhalle über Fotovoltaik auf dem Dach nachzudenken. Abschließend sagte der Ortsbürgermeister: „Freuen wir uns darauf, in zwei Jahren eine niegelagelte neue Halle zu haben. Das sind schöne Perspektiven.“

Anna Abraham

Foto: Anna Abraham



Die Ortsrat kämpft dafür, dass die Kreuzung Linnenkamp so schnell wie möglich eine Ampelanlage erhält, um Gefahren durch den Verkehr aus den Seitenstraßen zu minimieren.

IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
verantwortlich für den Gesamtinhalt
(Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261,
E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147,
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminde, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Musikverein verbreitet vorweihnachtliche Stimmung



Seit vielen Jahren gehört das festliche Konzert des Musikvereins in der St.-Martinus-Kirche zu den Höhepunkten der Weihnachtszeit in Himmelsthür. Aber wie 2020 musste auch im vergangenen Jahr das Konzert in seiner gewohnten Form aufgrund des aktuellen Corona-Infektionsgeschehens abgesagt werden.

Die Himmelsthürer Musiker lieben sich

jedoch nicht entmutigen, zeigten sich flexibel und boten den Bürgern eine vorweihnachtliche Stimmung unter freiem Himmel. Eröffnet wurde das Adventsblasen am ersten Advent mit vorweihnachtlichen Liedern an der Bushaltestelle an der Pauluskirche (Foto). Das Bistro B20 gegenüber versorgte das Publikum mit Glühwein, Kakao und Bratwurst. Mit viel Applaus for-

dernten die Zuschauer eine Zugabe und so endete der erste Advent stimmungsvoll für alle Teilnehmer.

Wer dieses Open-Air-Konzert des Musikvereins verpasst hatte, konnte an den weiteren Adventssonntagen das Adventsblasen an anderen Standorten in Himmelsthür erleben.

Nadine Willke



**Buhmann
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
NEU: Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege**



INFOABEND
18.1.22 · 18 Uhr

INFOTAGE
Bitte persönlichen Termin vereinbaren!
11.2.22 · 16.3.22
26.4.22
15 – 19 Uhr

**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de



Finanzielle Freiheit dank Immobilien-Teilverkauf

Sie haben Bedarf an Liquidität, möchten aber Ihre Immobilie nicht verkaufen? Wir haben die Lösung. Kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung.

Engel & Völkers Hildesheim
Andreas Schneider Immobilien e. K.
Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim · Tel: +49-(0)5121-28 68 70
www.engelvoelkers.com/hildesheim



ENGEL & VÖLKERS

GRUSSWORT

„1000 Jahre Himmelsthür – wir dürfen gespannt sein“



Neujahrs-Wünsche von Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock

Liebe Himmelsthürerinnen und Himmelsthürer, liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich könnten es sich diejenigen, die ein Neujahrsgrußwort 2022 zu schreiben haben, leicht machen und einfach das des letzten Jahres kopieren. Denn auf den ersten Blick sind wir gegenüber dem Jahresbeginn 2021 kein Stück weiter: Kontaktbeschränkungen, Zutrittsverbote, Absage von Veranstaltungen. Und das, obwohl doch mittlerweile der Großteil der Bevölke-



rung geimpft ist. Corona bestimmt weiter unser Leben, eine Normalität ist immer noch nicht in Sicht. Das ist frustrierend.

Auf der anderen Seite bringt es nichts, die Situation ständig zu beklagen und besserwisserisch nach Schuldigen für den Rückschlag zu suchen. Ich schaue lieber mit Zuversicht auf das neue Jahr 2022, hoffe, dass uns ein weiterer Lockdown erspart bleibt und freue mich auf die zu erwartende Verbesserung der Lage ab dem Frühjahr.

Besonders dankbar bin ich, dass die Himmelsthürer Vereine ihren Betrieb im vergangenen Jahr sofort wieder aufgenommen haben, als es möglich war und den Mitgliedern wieder ihre so lange vermissten Freizeitangebote gemacht haben. Für die Verantwortlichen war das oft mit zusätzlichem Aufwand verbunden, mussten doch immer neue Corona-Regeln beachtet werden. Die-

ser ehrenamtliche Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung.

Der Ortsrat konnte im Jahr 2021 erneut leider nur wenige Veranstaltungen durchführen. Zuletzt mussten, wie schon 2020, der beliebte Himmelsthürer Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsfeier für unsere älteren Bürger/-innen abgesagt werden. Und auch der Neujahrsempfang 2022 wird nicht wie gewohnt im Januar stattfinden können. Dabei haben wir uns die Absa-

ge in keinem Fall leicht gemacht. Letztlich waren aber zu den Zeitpunkten, an denen entschieden werden musste, entweder die Auflagen so hoch oder die Situationen so vage, dass eine Durchführung nicht verantwortbar gewesen wäre.

Umso hoffnungsvoller richtet sich unser Blick jetzt auf 2022 – ein Jahr, in dem ein besonderes Jubiläum auf Himmelsthür wartet: Denn vor 1000 Jahren wurde unser Ort zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Die Planung der Feierlichkeiten wird natürlich auch durch die Pandemie erschwert, dennoch ist der Ortsrat fest gewillt, dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern, und bereitet mit den Vereinen, Verbänden und Schulen verschiedene Aktionen vor, die überwiegend im Sommer und Herbst stattfinden werden. Anfang des Jahres soll in Zusammenarbeit mit „Wir Himmelsthürer“

eine Festschrift herausgegeben werden, in der wir hoffentlich schon etwas konkreter darüber informieren können.

Neben der 1000-Jahr-Feier werden den Ortsrat im Jahr 2022 auch die „politischen“ Themen Himmelsthürs wie etwa die Verkehrsberuhigung oder die räumliche Situation der Schulen beschäftigen. Da bei den Kommunalwahlen fünf von elf Mitgliedern neu in das Gremium gewählt worden sind, ist mit frischem Wind und neuen Ideen zu rechnen. Sehr gern werden wir uns auch wieder Ihrer Anliegen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, annehmen. Ich kann Ihnen zwar nicht versprechen, dass wir uns Ihre Sichtweise immer zu eigen machen, weil es bisweilen auch konkurrierende Interessen anderer Bürger/-innen gibt und wir das Gesamte im Blick haben müssen. Zusichern kann ich Ihnen allerdings, dass wir uns um Ihre Belange kümmern werden. Deshalb lade ich Sie herzlich zu den Ortsratssitzungen, die stets eine Einwohnerfragestunde als Tagesordnungspunkt haben, oder in meine regelmäßige Bürgersprechstunde ein. Die Termine finden Sie im Himmelsthürer Terminkalender auf der Homepage des Ortsrats: www.himmelsthür-hi.de.

1000 Jahre Himmelsthür: Wir dürfen gespannt sein, was 2022 bringen wird – für uns persönlich und auch für unseren schönen Ort. Dass Sie gesund bleiben und alles, was Sie sich vornehmen und erhoffen, in Erfüllung gehen möge, das wünsche ich Ihnen.

Ihr
Dr. Christian Stock, Ortsbürgermeister

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 0 51 21 / 6 44 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinoefenpizzeria.com

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Engel und Schneeflocken

Kita St. Martinus bastelt Schmuck für den Weihnachtsbaum der Sparkasse

„Wir haben uns sehr über die Basrelaktion der Kita St. Martinus gefreut“, sagt Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Jan Hoefener. Jedes Jahr lädt die Sparkasse eine Kita ein, um den Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle zu schmücken. Die Kinder konnten zwar Sterne, Schneeflocken und Engel in ihrer Kita basteln, aber das Schmücken vor Ort mussten wegen der Corona-Einschränkungen die

Sparkassenmitarbeiter übernehmen. Als Kita-Leiterin Stephanie Droste den Baumschmuck in der Filiale übergab, stand als Dank für die Kinder eine prall gefüllte Tasche mit Kuscheltieren, Stiften, Büchern, Luftballons und vielem mehr bereit. „Wir hoffen alle, dass im nächsten Jahr wieder Kinder den Baum mit ihren Kunstwerken selbst schmücken können“, sagt Hoefener.

jh



Fotos: Sparkasse



Jan Hoefener und Stephanie Droste stehen am kahlen Baum (links), der anschließend mit den Kunstwerken geschmückt wurde (rechts).

MEHLER

BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bautrocknung
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neubau
- Anbau

Hildesheimer Str. 35 A
31137 Hildesheim
Tel.: 05121-924541

www.bauunternehmen-mehler.de
kontakt@bauunternehmen-mehler.de



L Ö W E N

IMMOBILIEN

Online-Immobilien-Wertermittlung in 20 Sek.

KOSTENFREI

Nutzen Sie unser Online-Portal. Es ist kostenlos, unverbindlich und leicht zu bedienen. Zudem erhalten Sie von uns ein ca. 6-seitiges Kurzprofil als ersten Überblick.

www.li-hi.de / Tel. 05121 / 69 89 - 717

Wir haben die Mittel

Finden und erhalten Sie Ihre Gesundheit

20%

Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl bei Vorlage dieser Anzeige.

*Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzungen. Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 31.01.2022



31137 Hildesheim | Winkelst. 8a
Telefon 0 51 21 / 2 53 53 | Telefax 0 51 21 / 2 53 75
www.spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de
eMail: info@spitzweg-apotheke-himmelsthuer.de
Mo Di Do Fr 8:00 - 18:30 | Mi 8:00 - 18:00 | Sa 8:00 - 13:00

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Glaube mit Herz, Hand und Mund erlebbar machen“

Anja Fuhst ist seit sechs Jahren Diakonin in der Paulusgemeinde

Anja Fuhst ist im Juli 1975 geboren und in Giesen aufgewachsen. Seit 13 Jahren ist sie verheiratet und lebt mit ihrem Ehemann und zwei Jungen (9 und 2 Jahre) in Giesen. Sie hat unter anderem Religionspädagogik und Soziale Arbeit in Hannover studiert und arbeitet als Diakonin der Region West in der Paulusgemeinde Himmelsthür und der St.-Johannes-Gemeinde in Groß Escherde. „Im April 2022 werden es schon wieder sechs Jahre, dass ich in der Paulusgemeinde tätig sein darf mit dem Schwerpunkt: Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen.“ In ihrer knappen Freizeit spielt sie seit 30 Jahren Klarinette im Musikzug Giesen und engagiert sich dort als Orchestersprecherin.



Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Glaube mit Herz, Hand und Mund erlebbar machen.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Kindern und Jugendlichen samt ihren Familien zu begegnen, gemeinsam mit ihnen hören, suchen, erfragen und finden, was Gott uns Gutes vor die Füße legt. Gern engagiere ich mich für ein buntes Gemeindeleben, bei dem jede und jeder willkommen ist und religiöse Gemeinschaft erfahren kann.

Was verbindet Sie mit Himmelsthür?

Ich bin hier neun Jahre zur Schule gegangen, OS, Realschule, Gymnasium. Und nun arbeite ich hier.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Mittlerweile ist Himmelsthür ein Stück Heimat, wo ich immer wieder Neues entdecke und netten und aufgeschlossenen Menschen begegne.

Was können Sie nicht ausstehen?

Wenn Anmeldefristen unbeachtet bleiben.

Über was können Sie sich freuen?

Über strahlende Augen der Kinder, wenn sie nach einer GAK (Guten-Abend-Kirche für Kinder), Krippenspielproben, Zwischenzeitangeboten oder KU 4 (Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr) von ihren Eltern abgeholt werden und munter von den Geschichten, kreativen Angeboten und Liedern erzählen und unbedingt wieder dabei sein wollen.

Haben Sie ein Hobby?

Als Mama mit halben Stellenumfang in zwei Kirchengemeinden habe ich nur wenig Zeit für Hobbys. Aber Stricken geht immer und ich kann dabei sehr gut meinen Gedanken nachgehen. Manchmal findet sich aber auch Zeit, um neue Rezepte auszuprobieren und zu nähen. Und die Proben am Montagabend beim Musikzug Giesen schaffen den notwendigen Ausgleich zur Arbeit und dem Familienalltag.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Nichts.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Die Lieblingsinsel meiner Familie ist und bleibt Sardinien. Wir Vier lieben diese Insel mit ihren vielseitigen Möglichkeiten, dem sonnigen Wetter und ihren freundlichen

und lebensbejahenden Menschen. Hier zieht es uns immer wieder hin.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Für meine Familie, die mir immer wieder den Rücken stärkt und vieles mit (er-)trägt.

Was vermissen Sie in Corona-Zeiten am meisten?

Spontane Verabredungen mit Freunden und lieb gewonnenen Mitmenschen, live und in Farbe, statt per Zoom!

Jugendarbeit während Corona

Viele Angebote schon seit Monaten nicht wie gewohnt möglich. Aber Angebote für Kinder und Jugendliche ausfallen lassen? Nein, eine Alternative musste her und so prägte das

Füllen und Bereitstellen von „to go“-Tüten, Angebote zum Mitnehmen, also den Arbeitsalltag von Diakonin Anja

Fuhst in den vergangenen zwei Jahren. Zu verschiedenen Festen des Kirchenjahres und Themenbereichen, zum Beispiel „Mose – ein besonderer Pirat“, sammelte sie Ideen für Tüthenhalte, füllte die Tüten mit Ehrenamtlichen und stellte sie vor dem Gemeindehaus zur Abholung bereit. „Insgesamt haben wir wohl etwa 400 „to go“-Tüten für Konfirmierte, Konfirmanden, Kinder und Familien gepackt“, sagt die Diakonin.



PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

Feldmeier

Feldmeier GmbH



Ein starkes Team
in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Chicken Curry

Das Lieblingsgericht von Anja Fuhst ist ein Familienrezept für kalte Wintertage

Zutaten: 500 g Hähnchenfleisch oder Poularde, 500 g Suppengemüse, 200 g TK-Erbsen, 1 Zwiebel, 125 g frische Champignons, 1 Knoblauchzehe, 40 g Margarine, ¼ l Hühnerbrühe, viel Curry, Salz, 2 EL Sahne und 2 Eigelb.

Zubereitung: Das Hähnchenfleisch bzw. die Poularde kochen und die Brühe aufheben. Das Gemüse waschen, putzen und in Scheiben oder Würfel schneiden. Margarine schmelzen und das Gemüse mit der zerdrückten Knoblauchzehe und der gewürfelten Zwiebel 10 Minuten glasig dünsten. Erbsen und Champignons während der letzten Minuten mitdünsten. Curry über alles streuen und mit ¼ l Hühnerbrühe auffüllen und weitere 10 Minuten kochen. Anschließend das gewürfelte Hühnerfleisch dazu geben, heiß werden lassen und alles mit Salz abschmecken. Eigelb und Sahne miteinander verquirlen und damit das Curry legieren. Dazu wird Reis serviert.

Guten Appetit!



Foto: pixabay



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

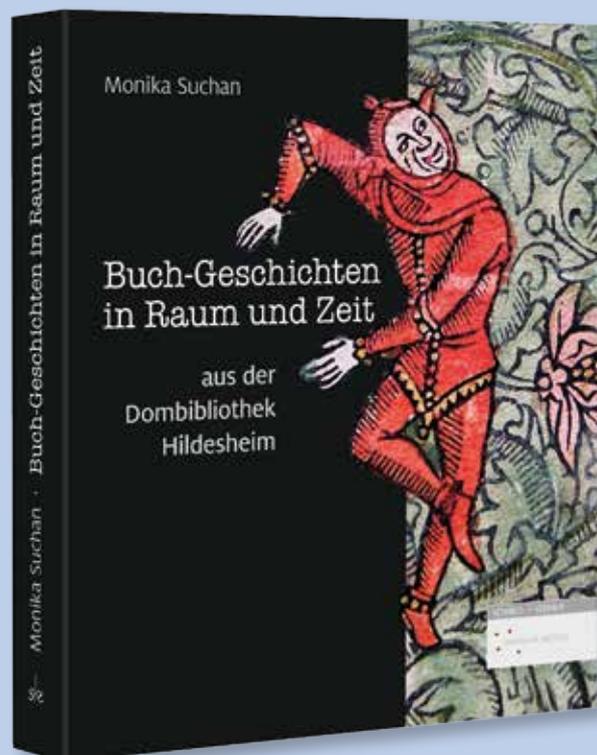
Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0



Echt **irRe**. Aber wahr.

Kuriose Werke aus der Dombibliothek Hildesheim.

NUR FÜR BÜCHERFANS!

24,95 EUR, Hardcover, 128 Seiten,
21 x 25 cm, ISBN: 978-3-7954-3594-3,
Verlag Schnell & Steiner/Bernward Medien

Ab sofort erhältlich unter www.domshop.de und beim Medienservice ☎ 05121 307883

**DOMBIBLIOTHEK
HILDESHEIM**



DIE STERNSINGER KOMMEN

Möchten Sie von den Sternsängern den Segen erhalten?

Möchten Sie außerdem mithelfen, dass es Kindern
in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann merken Sie sich bitte den **8. Januar 2022** vor.
In der Zeit von 10 bis 12 Uhr gibt es in Himmelsthür
Einen Sternsingerstand vor dem **Bastelstudio** sowie
dem **REWE Markt**. Dort erhalten Sie den Segen und
Ihre Spende wird dankend entgegengenommen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich diesmal zu uns
auf den Weg zu machen, und freuen uns darauf,
Sie an einem unserer Stände begrüßen zu dürfen!

Von Haus zu Haus gehen die Sternsinger 2022 nicht.

20*C+M+B+22 

**Sternsingen
– aber sicher!**

 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20*C+M+B+22

sternsinger.de

Paulusgemeinde

Gottesdienste

So, 09.01., 10 Uhr: Gottesdienst,
Pastorin Gorka

So, 16.01., 10 Uhr: Gottesdienst,
Pastor in Rente Hallwaß

So, 23.01., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Joost

So, 30.01., 10 Uhr: Gottesdienst, Lektorin Meyer-Menk



Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10,
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

Sa, 08.01., 17.00 Uhr: hl. Messe

Di, 11.01., 18.30 Uhr: hl. Messe

Sa, 15.01., 17.00 Uhr: hl. Messe

Di, 18.01., 18.30 Uhr: hl. Messe

Sa, 22.01., 17.00 Uhr: hl. Messe

Di, 25.01., 18.30 Uhr: hl. Messe

Sa, 29.01., 17.00 Uhr: hl. Messe



Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13,
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

Neujahr

Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!

Wir seh'n aufs alte Jahr zurück,
und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Die Zeit ist immer gut.

Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Wir ziehen froh hinein.
Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück!
Das soll unsre Lösung sein.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



www.werben-in-hildesheim.de

**ERFOLGS
GARANTIE**

www.wir-himmelsthuerer.de

Mini-Weihnachtsmarkt bei Heike Schlichting



Foto: Nadine Willke

Seit 20 Jahren ist Heike Schlichting regelmäßig mit einem eigenen Stand auf dem Himmelsthürer Weihnachtsmarkt vertreten, aber dieser musste das zweite Jahr in Folge abgesagt werden. Allerdings weiß die Himmelsthürerin, dass ihre liebevoll gestalteten Adventskränze und Weihnachtsdekorationen sowie ihr selbstgemachter Eierlikör gefragt sind und so nahm sie Bestellungen entgegen und vereinbarte einen Termin zur Abholung vor ihrem Zuhause. Mit einem liebevoll dekorierten Mini-Weihnachtsmarkt überraschte sie die Abholer, die zusätzlich coronakonform noch ein wenig stöbern konnten. „Es hat allen gut gefallen und ich würde es zur Not wieder so machen“, sagt Heike Schlichting mit einem Lächeln.

Nadine Willke

Alle Kinder zwischen
6 und 10 Jahren sind herzlich
eingeladen bei der
Kinderfeuerwehr Himmelsthür
mitzumachen. Wir treffen uns
jeden zweiten Donnerstag
von 15.30 bis 17 Uhr
am Feuerwehrhaus
im Sierstorfskamp 13
(außer in den Ferien).

**Gemeinschaft, Spiel, Spaß,
Basteln, Werken, Ausflüge
und Brandschutzerziehung**



Ansprechpartner:
Anna Salamon und Carmen Ludwigkeit
kinderfeuerwehr@ffw-himmelsthuer.de

Wir Himmelsthürer

WIR HIMMELSTHÜRER wird am
ersten Freitag im Monat an alle
Himmelsthürer Haushalte ver-
teilt. Eine Abholstelle ist bei der
Sparkasse, An der Pauluskirche.

Anzeigen: Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer
@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. Dezember, Anzeigenschluss
ist der 17. November.



GENATH
DACH + WAND GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb • Solartechnik

Mühlenweg 2b
31162 Heinde
Tel.: 0 50 64 - 83 13
Fax: 0 50 64 - 83 09
info@genath.de
www.genath.de

Fassade • Steildach • Flachdach • Dachfenster • Bauklempner • Noffallservice: 0 160 - 72 67 373

STEIN
GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH
UND EWIG

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE



„Wir haben das gemeinsame Ziel, Himmelsthür besser zu machen“

Christina Nissel ist für die SPD neu im Ortsrat

„In der Schule fand ich Politik immer trocken und langweilig“, erzählt Christina Nissel. Wenige Jahrzehnte später engagiert sie sich bei der SPD und sitzt nun im Ortsrat. Im Rückblick bezeichnet die gebürtige Hildesheimerin den Mauerfall als Initialzündung. Denn noch lebhaft erinnert sie sich an die Autofahrten zur Verwandtschaft nach Ostberlin – Autodurchsuchung und geschmuggelte Bravo inklusive. Mit ihrer gleichaltrigen Cousine sprach sie damals ab, dass diese ja als Rentnerin auch mal nach Niedersachsen fahren könne. Dann öffnete sich auf einmal die Mauer, als Nissel 14 Jahre alt war. „Nur durch Diplomatie und friedliche Proteste.“, sagt sie. Das beeindruckte sie nachhaltig.

Auch beruflich orientierte sie sich politisch und machte eine Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin bei der Stadt Hildesheim. Ein Jura-Studium schloss sie aus, „zu wenig Praxis“. Mit ihrer Qualifikation wechselte sie in den Landesdienst, das politische Tagesgeschehen habe dabei eine Rolle gespielt. „Man schaut natürlich, wer zum Beispiel Minister des eigenen Ressorts wird“, erklärt Christina Nissel. Selbst zur Politik gekommen ist sie trotzdem erst 2019, durch einen Zufall. Zwar habe sie schon länger überlegt sich zu engagieren, jedoch war ihr die Hürde zu groß, allein eine Sitzung des Ortsverbandes zu besuchen. Aber dann kam der Tag, an dem sie mit ein paar Freundinnen und einem Himmelsthürer im Café saß, der anschaulich von der Arbeit im SPD-Ortsverband erzählte. Wenige Tage später schrieb er ihr über WhatsApp und bot an sie mitzunehmen.

Direkt bei der ersten Ortsverbands-Sitzung, an der Christina Nissel teilnahm, wählten die Himmelsthürer sie zur stellvertretenden Vorsitzenden. „Welche Aufgaben habe ich da?“, war ihre erste Frage. Mit dieser Frage wurde sie auch noch Protokollantin im Stadtverband und schließlich Kandidatin für den Ortsrat. Nach einer gemeinsamen Kennenlernrunde



Foto: Anna Abraham

Christina Nissel ist eine von zwei Frauen im neuen Ortsrat.

der Ortsratsmitglieder freute sie sich auf die erste Ortsratssitzung und war besonders gespannt auf die Zusammenarbeit der Parteien. „Wir haben ja alle das gemeinsame Ziel, Himmelsthür besser zu machen.“, berichtet sie. Von anderen Mitgliedern des Ortsrates sei sie allerdings gewarnt worden: Die Einflussmöglichkeiten sind begrenzt. Für sie ist das aber kein Grund aufzugeben, denn selbst kleine Entwicklungsschritte motivieren sie. „Machen, nicht motzen“ ist ihr Motto.

Vor dem Interview im Eiscafé habe sie noch schnell in den Flyer der SPD geschaut, in dem sie sich und ihr Ziel vorstellt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu kämpfen. Als in ihrem eigenen Umfeld die AfD plötzlich als wählbare Partei angesehen wurde, wuchs in ihr

der Wunsch dagegen anzukämpfen. Persönlich tut sie das schon, einfach, indem sie im Ortsrat arbeitet – als eine von zwei Frauen bei Männern. Das ist ihr allerdings erst aufgefallen, als sie darauf hingewiesen wurde. „Vielleicht bringen wir etwas mehr Weiblichkeit herein, wenn man das so sagen kann“, überlegt sie.

Als Mutter einer Tochter im Grundschulalter hat sie besonders die Jugend im Blick. Für die wünscht sie sich mehr Treffpunkte, außer dem Schulhof der Realschule. „Ich kann allerdings noch nicht sagen, was die Jugend so will“, meint sie. Daher denkt sie über eine Beteiligung nach, etwa mit einer Jugendsprechstunde, um junge Menschen in die Politik einzubeziehen.

Anna Abraham

Weihnachtsbaum-Aktion

Die Freiwillige Feuerwehr Himmelsthür will, wie in jedem Jahr, mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr am 8. Januar die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ortsteil einsammeln. Wie die Sammlung abläuft, wird pandemiebedingt kurzfristig entschieden. Wer seinen Baum abholen lassen möchte, kann sich auf der Homepage der Feuerwehr informieren: www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de/himmelsthuer/



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HIMMELSTHÜR



„Ich bin hochmotiviert“

Jannik Ölkers, 21 Jahre, wurde für die FDP in den Ortsrat gewählt

„An Himmelsthür gefällt mir, dass hier so viele engagierte Menschen leben, die mit ihrem Ortsteil verbunden sind“, erklärt Jannik Ölkers sein Engagement im Ortsrat. Für ihn sind die Sitzungen eine Möglichkeit, mehr über aktuelle Angelegenheiten in Himmelsthür zu erfahren und sich für die Interessen der Bürger in diesem Ortsteil einzusetzen. Im Moment hat der 21-jährige Polizist zwar eine Anstellung in Hannover, genießt aber besonders an den Wochenenden in Himmelsthür die Nähe zur Natur so nah an der Stadt, die gute Lebensqualität und das hohe Sicherheitsgefühl. Sein Lieblingsplatz zum Laufen ist die Pferdewiese hinter der Schwimmhalle.

„Früher war ich eher der Stille“, erinnert sich Jannik Ölkers. Umso erstaunter waren seine Freunde, als er sich für den Ortsrat aufstellen ließ. Dabei trug er den Gedanken, in die Politik zu gehen, schon länger in sich. Vor etwa einem Jahr trat er der FDP bei und stand recht schnell auf der Liste für den Ortsrat. Inhaltlich interessiert ihn über die Grenzen von Himmelsthür hinaus die Digitalisierung, zum Beispiel bei der Stadtverwaltung. Zudem wünscht er sich einen besseren und günstigeren Nahverkehr für Hildesheim.



Foto: privat

Der 21-jährige Jannik Ölkers wurde im September in den Ortsrat gewählt.

Jannik Ölkers ist im Ortsrat der einzige FDP-Politiker, eine Ein-Personen-Fraktion sozusagen. „Mehr inhaltliche Arbeit, weniger Parteienkram“, erhofft er sich von der politischen Arbeit.

Sein junges Alter sieht er nicht als Hindernis, denn schon während des ersten inoffiziellen Treffens des Ortsrates hat er ein Arbeiten auf Augen-

höhe wahrgenommen. „Man muss es einfach mal ausprobieren“, empfiehlt er den anderen jungen Menschen, die noch überlegen, ob sie sich lokalpolitisch engagieren wollen. Ein bloßes Ausprobieren wird die Arbeit im Ortsrat für ihn allerdings nicht sein. „Ich bin hochmotiviert.“, blickte er auf die erste Sitzung im November.

Anna Abraham



Wir sind
immer für
Sie da - auch sonntags!
Von 7:00 bis 11:00 Uhr.



Landbäckerei Grube

Familienbetrieb seit 1852

Runde Wiese 4 • 31137 Himmelsthür • Tel. 05121 6057557
Mo.-Fr. 7:00-20:00 Uhr • Sa. 7:00-20:00 Uhr • So. 7:00-11:00 Uhr



Sicher wie mit einem
Grizzly ringen.
Aus Stoff. Im Traum.

**Jetzt Kredite bündeln
und beruhigt schlafen.**

Kredit auf Nummer Sparkasse: Wir fassen Ihre Kredite, auch von anderen Banken, zu einer einzigen monatlichen Rate zusammen – bequem, einfach und meist günstiger als Ihre bisherigen Abbuchungen. Dadurch haben Sie mehr Überblick und erhalten finanzielle Freiräume.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin unter 05121 871-0.

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/kreditoptimierung

Weil's um mehr als Geld geht.



Socken sind der Renner

Basar in der Paulus-Gemeinde

Den großen Ansturm auf den Adventsbasar im Gemeindefaal der Paulus-Gemeinde am ersten Adventssonntag erlebten die Helfer und Aussteller gleich nach dem Sonntagsgottesdienst. Durch die 2-G-Kontrolle kam es zwar zu kurzen Staus beim Einlass, aber für die Besucher lohnte sich die Wartezeit. Denn der Basar bot mit Holzarbeiten, Töpferwaren, Adventsgestecken, Acrylbildern und Aquarellen schöne Dinge für ein vorweihnachtliches Zuhause und zum Verschenken. Der Renner waren selbstgestrickte Socken. Den Erlös spendeten die Aussteller für die Stiftung der Paulusgemeinde, die mit dem Geld zum Beispiel Jugendfreizeiten unterstützt oder Chorbücher anschafft.

Susanne Drohla



Fotos: Paulus-Gemeinde

Beim Adventsbasar werden selbstgefertigte Dekorationen und Handarbeiten angeboten.

Zündende Adventsgedanken im Pfarrgarten



Foto: Paulusgemeinde

Unter dem Motto „zündende Adventsgedanken“ bot die Paulusgemeinde an jedem Sonntagabend im Advent einen Treffpunkt für Menschen ab 10 Jahre. Rund um eine Feuerschale im Pfarrgarten sorgten Diakonin Anja Fuhst und Sandra Güldenpfennig jeweils eine halbe Stunde lang für eine stimmungsvolle und besinnliche vorweihnachtliche Atmosphäre und luden dazu ein, die Adventszeit bewusster zu erleben und die Weihnachtsbotschaft zu entdecken.

Trotz der Corona-Auflagen mit Dokumentation der Teilnehmer und Mund-Nasen-Schutz hat allen Beteiligten dieses Angebot so gut gefallen, dass die Gemeinde im nächsten Jahr zu weiteren Treffen an der Feuerschale einlädt. Vorerst im Januar, Februar und März ist am 1. Sonntag im Monat um 17.30 Uhr Zeit für zündende Gedanken rund um die Feste und Farben des Kirchenjahres. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anja Fuhst